

Ergebnisse der Studie „Familien in den Frühen Hilfen“ zur Ausgestaltung der LaB

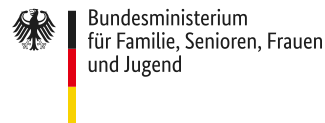
Ansgar Opitz

NZFH Online-Forum: Forschung im Gespräch

Wie erreichen wir die Familien? Nutzung und Bewertung der Angebote Früher Hilfen

10.10.2024

Gefördert vom:



Träger:



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

In Kooperation mit:



Deutsches
Jugendinstitut

Forschungsinteresse & Ziele der Studie

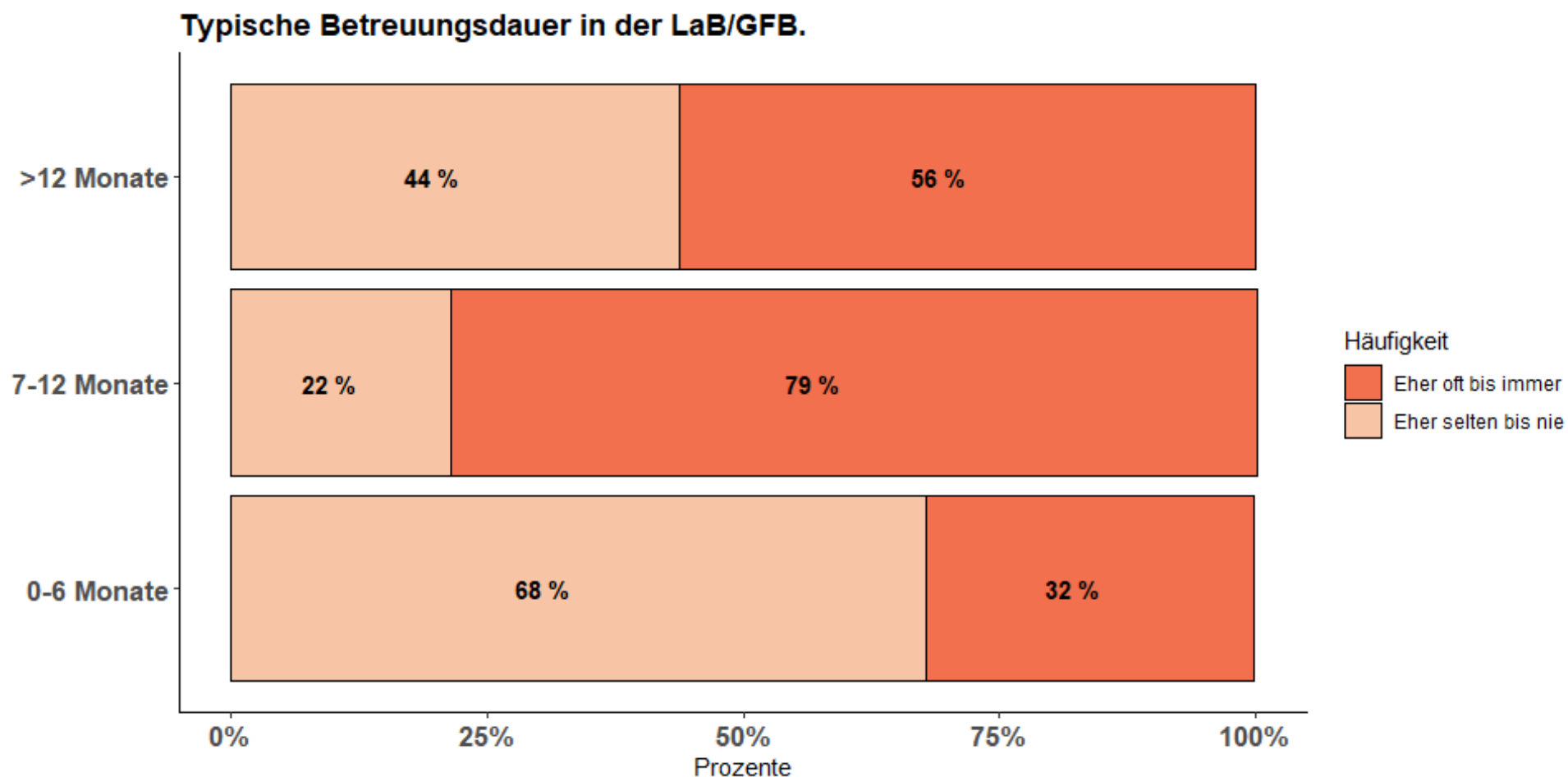
- Konkrete fachpraktische Ausgestaltung der Maßnahmen zur längerfristigen aufsuchenden Betreuung und Begleitung (LaB)
- Belastungs- und Bedarfslagen von Familien in den Frühen Hilfen
- Vergleich zum Bevölkerungsdurchschnitt (KiD 0-3 2015)
- Passung von Bedarf und Angebot, ggf. Versorgungslücken identifizieren

Überblick Instrumente

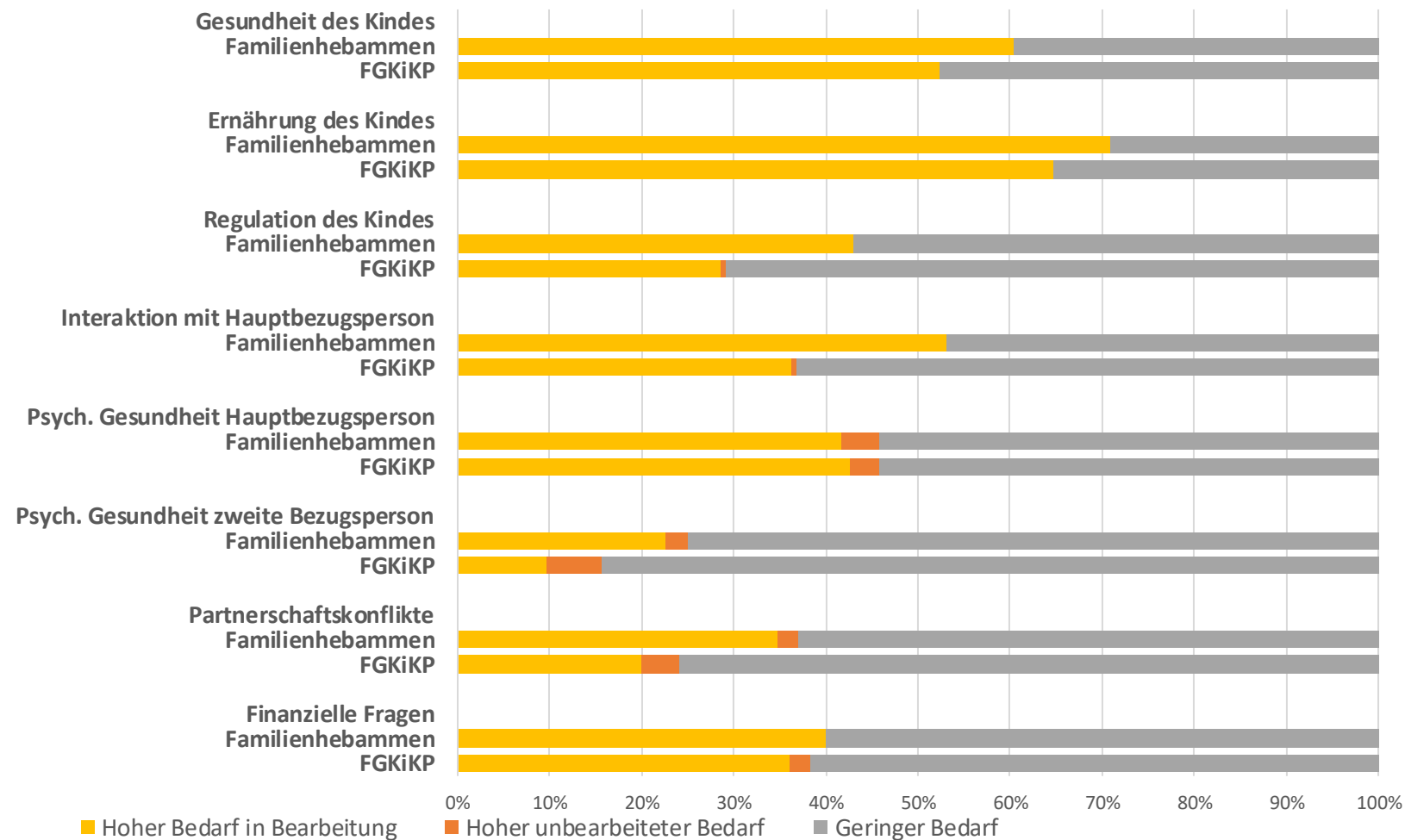
- Allgemeiner Fachkräftebogen (FKA)
- Familienspezifischer Fachkräftefragebogen (FKF)
- Fragebogen für die Hauptbezugsperson (HBP)
- Fragebogen für die zweite Bezugsperson (ZBP)

- Hinweis: In dieser Präsentation nur Ergebnisse zur LaB, die durch Gesundheitsfachkräfte durchgeführt werden
- Daraus resultierende Stichprobengrößen in den jeweiligen Fragebögen:
 - FKA: N = 58
 - FKF: N = 249
 - HBP: N = 147
 - ZBP: N = 101

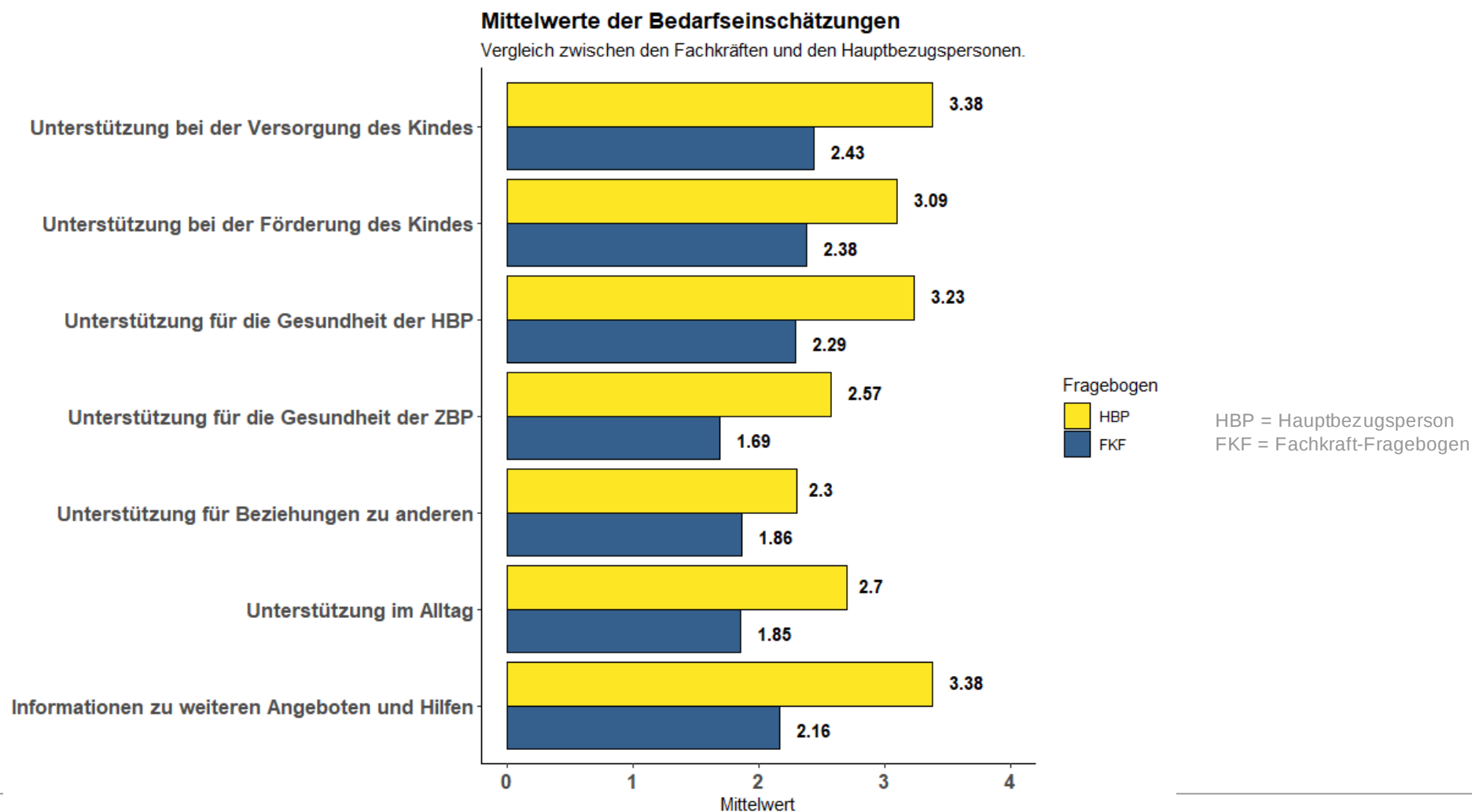
Angaben zur Betreuungsdauer



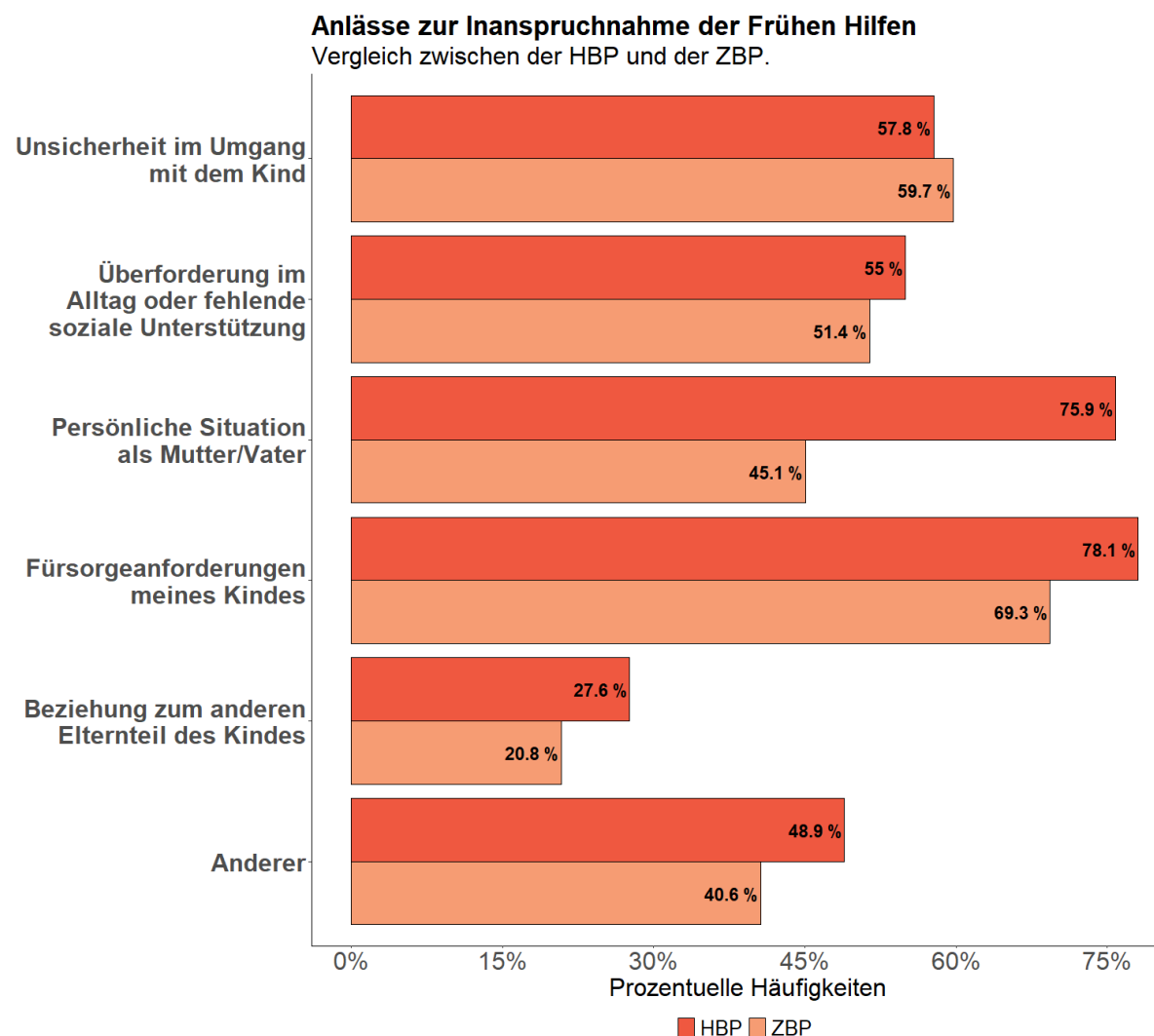
Bearbeitete Themen aus Sicht der Fachkräfte



Vergleich Bedarfseinschätzung zwischen Hauptbezugspersonen und Fachkräften



Vergleich Anlässe zur Inanspruchnahme der Frühen Hilfen bei Haupt- und Zweitbezugsperson



Überblick über zentrale Ergebnisse & Schlussfolgerungen der Studie

- Die Schwankungen bei der Übereinstimmung zwischen Fachkräfte- und Familienperspektive verdeutlicht die Bedeutung von Familienbefragungen
- Es gelingt den Frühen Hilfen belastete Familien zu erreichen / das Präventionsdilemma zu reduzieren
- Kernaspekte der LaB sind kindbezogene Themen, Unterstützung im Alltag und die Organisation weiterer Hilfen
- Unbearbeiteter Bedarf v.a. hinsichtlich der Unterstützung der Bezugspersonen

**Danke für die Aufmerksamkeit und
vielen Dank auch den teilnehmenden
Familien und Fachkräften!**